

TÜV NORD

BHKW als Brückentechnologie

[10.08.2012] Für die sichere Energieversorgung der Zukunft spielen Blockheizkraftwerke nach Ansicht des TÜV Nord eine wichtige Rolle. Unter anderem würden sie einen Beitrag zum Ausbau intelligenter Netze leisten.

Blockheizkraftwerke (BHKW) sind laut TÜV NORD eine wichtige Brückentechnologie für die sichere Energieversorgung der Zukunft. Zwar sei für den Betrieb die Verwertung fossiler Brennstoffe notwendig, allerdings tragen die BHKW mit der klimafreundlichen Kraft-Wärme-Kopplung zum Umweltschutz bei und leisten einen Beitrag zum Ausbau von Smart Grids. Im Jahr 2012 haben sie bereits mehr Kilowattstunden in das Stromnetz eingespeist als etwa Photovoltaikanlagen. Aufgrund einer neuen Richtlinie müssen BHKW jetzt außerdem an der Spannungshaltung im Stromnetz beteiligt werden. „Blockheizkraftwerke müssen nun auch Netzanschlussrichtlinien erfüllen. Sie leisten damit einen Beitrag zum Ausbau intelligenter Netze, so genannter Smart Grids, und vereinfachen die Umsetzung der Energiewende“, erklärt Professor Ulrich Adolph, verantwortlich für den Fachbereich Technologie bei TÜV NORD CERT. „Blockheizkraftwerke sind eine Brückentechnologie und werden noch viele Jahre eine wichtige Funktion für unsere Energieversorgung erfüllen.“

(bs)

Stichwörter: Kraft-Wärme-Kopplung, BHKW, Smart Grid, TÜV Nord